

Postulat

Über eine finanzielle Offensive im Bereich familienergänzender Betreuungsplätze

Der Nationalrat hat dank Unterstützung der CVP beschlossen, im Rahmen eines Anstossprogrammes für familienergänzende Betreuungsplätze in den nächsten Jahren rund 100 Mio. Franken zur Verfügung zu stellen. Dieses soll während der Anfangszeit Projekten unter Einbezug von privater Initiative und der Wirtschaftsverbände eine Starthilfe gewähren.

Der Stadtrat ist zurzeit daran, sich Überlegungen über das weitere Vorgehen im Bereich der Weiterentwicklung der familienexternen Kinderbetreuung bzw. der Realisierung von Tagesschulen zu machen. Bei der Erarbeitung von Konzepten spielen immer auch die Finanzen eine wichtige Rolle. Der Stadtrat wird aufgefordert, bei seinen weiteren Überlegungen dafür zu sorgen, dass diese Bundesinitiative in Kombination mit Privatinitiativen, den wichtigsten Wirtschaftsverbänden, wie Zentralschweizerische Handelskammer, Gewerbeverband, AWG usw., tatkräftig genutzt wird. Projekte für Tagesschulen bzw. familienergänzende Betreuungsplätze sollen, zumindest in der Aufbauphase, finanziell unterstützt werden. Dabei sind primär die beschlossenen Bundesmittel als Anstossfinanzierung zu benutzen.

Matthias Birnstiel und Hildegard Bitzi
namens der CVP/CSP-Fraktion

Luzern, 15. Mai 2001